



13 Teilnehmende:

Maria-Anne, Michael, Max, Susanne, Gerhard, Helmut, Dorothee, Bodil, Heike, Lothar, Bernd, Felix, Carsten (Sitzungsleitung)

TOP 1 Begrüßung

Jahreszeitlich bedingt findet das Treffen ohne vorherige Radtour statt.

Carsten begrüßt die Teilnehmenden im neuen Treffpunkt in der Seniorenfreizeitstätte in Tegel und dankt Maria-Anne für die Organisation der neuen Räumlichkeiten.

TOP 2 Einführung in die neuen Räume

Beim Treffen am 05.10.2021 mit 13 Personen war mehrheitlich ein größerer Raum als die bisherigen Räumlichkeit in der Pizzeria Isola Verde favorisiert worden. Zudem hat der ADFC-Vorstand beschlossen, dass Veranstaltungen des ADFC künftig grundsätzlich nach der 2G-Regelung (geimpft oder genesen) stattfinden sollen.

Aufgrund der Vermittlung durch Maria-Anne können wir ab sofort Räume in der Seniorenfreizeitstätte in Tegel, Adelheidallee 5 mindestens bis Ende 2022 nutzen. Die Räume sind ausreichend groß, um auch mit 15 und mehr Personen Abstand halten zu können, eine Möglichkeit zum Essen gibt es allerdings nicht.

Zur Geschichte des Hauses:

Die beeindruckende Holdefleiß-Villa, ein Eisenfachwerkhaus von 1904 im Landhausstil (Besitzer war der Kunstschmied Ottomar Holdefleiß) wird mitsamt der parkähnlichen Grünanlage seit 1978 durch das Bezirksamt Reinickendorf betrieben.

TOP 3 Bericht der Gruppe „Schulwegsicherung“

Maria-Anne, Gerhard, Gerd, Bodil, Dorothee, Friedhelm, Jan und Beate wollen als Projektteam die Belange des ADFC im Rahmen der Radwegplanung einbringen.

Die Gruppe sucht noch Unterstützung.

Ein erstes Treffen fand Mitte Oktober statt.

Das nächste Treffen ist für den 03.12.2021 um 19:00 Uhr im mexikanischen „PocoLoco“ Restaurant am Hermsdorfer Damm / Ecke Martin-Luther- Straße vorgesehen.

Hauptaktionsziel ist der „Autofreie Tag“ in Berlin im Rahmen des "Internationalen autofreien Tags" am 22. September, der auch 2022 wieder stattfinden soll - mit freier Fahrt im gesamten öffentlichen Nahverkehr im Berliner Stadtgebiet.

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden

Alle sollen ihr Ziel **sicher** erreichen * durchgängiges **Netz** für Radverkehr
Mehr **Raum** für Radelnde * radfahren ist gesund und schont das **Klima**



Für mehr „Radkultur“ unter Einbindung aller Verkehrsteilnehmer wird eine Zusammenarbeit angestrebt mit Changing Cities, der Initiative „Kiezblocks“ (für städtische Quartiere ohne Kfz-Durchgangsverkehr), dem Bezirksrat, der Klimabewegung sowie „Fuss e.V.“ als Interessenvertretung von Fußgängern in Deutschland.

TOP 4 Bericht vom ADFC-Bezirksrat

- Ergebnisse zum „Stadtradeln“: Sieger war die STG Pankow, gefolgt von der STG Steglitz-Zehlendorf und der Frauengruppe. In der Auswertung nach Km / Person lag das Team ADFC Reinickendorf auf dem 4. Platz.
- Lichterfahrt: 12.11.2021
- ADFC Bundeshauptversammlung: 13./14. November 2021 (Maria-Anne nimmt als Delegierte teil)
- Neujahrsempfang: T noch offen
- Mitgliederversammlung ADFC Berlin: 19.03. oder 26.03.2022
- Kieztouren: 08.05. und 04.09.2022
- Ride of Silence (mit dem auf öffentlichen Straßen getöteten und verletzten Radfahrenden gedacht wird): 18.05.2022
- Sternfahrt: 12.06.2022
- Sommerfest und „Stadtradeln“: T noch offen
- Kidical Mass: 17. und 18.09.2022
- PSD HerzFahrt (jährlichen Spendenradeln zugunsten der Klinik für Angeborene Herzfehler am Deutschen Herzzentrum Berlin als gemeinsames Projekt der PSD Bank Berlin-Brandenburg mit dem ADFC und dem Berliner helfen e. V. der Berliner Morgenpost): T noch offen

TOP 5 Projekt Verkehrszählung zur Parkraumnutzung in Tegel

Hintergrund:

In der Berliner Straße selbst gibt es grundsätzlich keine Ausnahme von der Parkscheibenregelung (Baufahrzeuge ausgenommen). Parkplätze mit Sondergenehmigung (Anwohnerparken) gibt es lediglich in den Seitenstraßen.

Zur Parkraumnutzung in der Berliner Straße hatten Ulrike, Friedhelm, Dorothee Max und Wolfgang an zwei unterschiedlichen Tagen intensive Messungen vorgenommen. Die Auswertung des Datenmaterials ergab einen sehr hohen Anteil (ca. 50%) an (im vorliegenden

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden

Alle sollen ihr Ziel **sicher** erreichen * durchgängiges **Netz** für Radverkehr
Mehr **Raum** für Radelnde * radfahren ist gesund und schont das **Klima**



Fall verkehrswidrig) Dauerparkern. Der Straßenraum, der durch diese unzulässige Nutzung belegt wird, könnte demnach für sichere Radverkehrsanlagen zur Verfügung gestellt werden, ohne dass die Anzahl der tatsächlich verfügbaren Parkplätze reduziert würde.

Nach intensiver Diskussion wird keine weitere Messung für erforderlich gehalten, insbesondere vor folgendem Hintergrund:

Im Rahmen der langdauernden Sanierung der U6 ist auf der Berliner Straße eine Busspur bis zum Kurt Schumacher Platz vorgesehen. Dadurch würden sich auch Chancen für eine Verbesserung des Radverkehrs in diesem Bereich ergeben.

TOP 6 Baustellenbeschwerde: Tegeler Brücke, Saatwinkel

Michael berichtet von der Baustellenbeschwerde "Tegeler Brücke in Saatwinkel". Er ist mit den Beschwerdeführern in Kontakt. Es handelt sich um die behelfsmäßige Radverkehrsführung während des Neubaus der Tegeler Brücke über den Schifffahrtskanal. Für den Bau der Behelfsbrücke ändert sich die Verkehrsführung nahezu täglich. Sicher zu befahrende RVA sind nicht vorhanden. Die Situation ist nicht gut, aber es gibt für die Bauzeit auch keine vernünftige Alternative. Ein Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen wäre im Baustellenbereich sinnvoll, es wird aber nicht erwartet, dass das entsprechende Verkehrsschild Beachtung finden würde.

TOP 7 Aufruf zur Demo am 06.11.2021, 14:00 Uhr „Wege über den Todesstreifen“, Grundschule An der Peckwisch, Tornower Weg 26 - 34

Im Rahmen der zukünftigen Heidekrautbahn geht es um sichere Querungen der Bahntrasse: Die geplanten Querungen werden als nicht ausreichend angesehen, da zwei der bisherigen Querungsmöglichkeiten entfallen.

Link zur Petition:

<https://www.openpetition.de/petition/online/wege-ueber-die-heidekrautbahn-2>

Die Aktion wird vom Fahrradfreundlichen Netzwerk Reinickendorf und Changing Cities Reinickendorf organisiert. Die Route der Fahrraddemo führt vom Märkischen Viertel nach Pankow, wobei an drei Stellen die Trasse der zukünftigen Heidekrautbahn überquert wird.

Unsere STG war angefragt, für die Demo als Ordner zu fungieren. Dies wurde abgelehnt.

TOP 8 Bericht von der Radtour Industriekultur IV

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden

Alle sollen ihr Ziel **sicher** erreichen * durchgängiges **Netz** für Radverkehr
Mehr **Raum** für Radelnde * radfahren ist gesund und schont das **Klima**



Die letzte Industriegeschichtliche Radtour in diesem Jahr fand statt am 17.10.2021 (als 4. Industriegeschichtliche Radtour mit insgesamt 10 Stationen).

Insgesamt haben 18 Personen an der Radtour teilgenommen, von der STG waren Heike, Carsten und Friedhelm dabei.

Link zum Bericht:

<https://adfc-berlin.de/aktiv-werden/in-deinem-bezirk/reinickendorf/1070-reinickendorfer-industriegeschichte-iv-2021-10-17-bericht.html>

Geplant ist, im Frühjahr 2022 alle vier Touren hintereinander durchzuführen.

Die voraussichtlichen Termine stehen noch nicht fest, ggf. jeweils Sa / So.

Unsere STG wird dies wieder unterstützen und je Tour ca. 2-3 Begleitpersonen stellen.

TOP 9 Politische Entwicklung im Bezirk: Zählgemeinschaft

In Reinickendorf haben SPD, Bündnis90/Grüne und FDP eine Zählgemeinschaft gegründet und damit die bisherige Mehrheit in der BVV (Zählgemeinschaft aus CDU und AfD) abgelöst.

Mit der neuen Mehrheit könnten Uwe Brockhausen (SPD) als Nachfolger des bisherigen Bezirksbürgermeisters Frank Balzer (CDU) sowie weitere fünf Personen als neue Stadträte gewählt werden.

Voraussichtlich werden die Grünen den Stadtrat für Bauen und Verkehr stellen.

TOP 10 mgl. Wochentage für STG -> doodle

Über einen Doodle soll der Wochentag für das Treffen der STG von allen Mitgliedern bestimmt werden. Die Räumlichkeiten wären Montag, Dienstag und eventuell auch Donnerstag frei. Die Anwesenden sprechen sich bei einem ersten Meinungsbild für Montag oder Dienstag aus.

TOP 11 Planungen für Sitzung Dezember 2021

Es soll eine reguläre Sitzung stattfinden, aber keine zusätzliche Weihnachtsfeier.

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden

Alle sollen ihr Ziel **sicher** erreichen * durchgängiges **Netz** für Radverkehr
Mehr **Raum** für Radelnde * radfahren ist gesund und schont das **Klima**



TOP 12 Planungen für 2022:

Planungen für 2022: es wird abgefragt, was in diesem Jahr besonderen Anklang fand, und was im kommenden Jahr gemacht werden soll.

- Die Radtouren vor den Treffen haben guten Anklang gefunden und sollen fortgesetzt werden.
- Gewünscht wird eine Radtour/Besuch mit oder zu den Nachbarbezirken (Pankow, Glienicke/Nordbahn) als "interne" Kieztour für die jeweiligen STG / Ortsgruppe
- Die Kieztour im Mai soll stattfinden, Orga: Felix, Heike, Gerhard
- Zur Kieztour im September 2022 möchte sich noch keiner äußern
- Angedacht ist, dass die Stadtteilgruppe auch eine Wochenendradtour machen könnte, Übernachtung gegebenenfalls in einer Jugendherberge
- Heike schlägt Rikscha-Fahrten mit Senior*innen durch die STG als neues Aktivitätsfeld vor: sie hat den Kontakt zu einer Kirchengemeinde, die eine Fahrradrikscha angeschafft hat, sowie zu einer Senioreneinrichtung. Sie wird die Idee weiter verfolgen und würde bei Bedarf die Organisatorin in eine Sitzung der STG einladen.

Hinweis:

Ehrenamtliche Rikscha-Fahrten mit Senior*innen und Menschen, die nicht mehr selber in die Pedale treten können („Radeln ohne Alter“) werden derzeit in Berlin-Kreuzberg, Mitte, Schöneberg, Wannsee und Wedding angeboten:

Link <https://radelnohnealter.de/berlin/>

- Der Kontakt zu den Politikern aus der politischen Diskussionsrunde vom 13.06.2021 soll gehalten werden. Noch ist unklar, in welcher Form Einladung/Diskussion und Austausch erfolgen sollen. Angeregt wird auch hier, Radtouren für die Politiker bzw. deren Partner anzubieten. Als Ziel dieser Radtouren wird das Strandbad Tegel vorgeschlagen.

Soweit möglich sollen hierbei auch die Räumlichkeiten und der Garten genutzt werden.

- In 2022 soll erneut ein Verkehrssicherheitstraining zum neuen Verkehrsrecht inklusive Übung in Kleingruppen stattfinden. Bernd würde hierfür wieder zur Verfügung stehen. Das Training soll für Interessenten geöffnet werden.

TOP 13 Allgemeines, Fragen, Anregungen

Die Infostelle "Fahrradparken am Bahnhof" startet eine Umfrage, welche unter diesem Link zu finden ist:

Info: <https://www.newstix.de/?session=&site=actual&startentry=0&entmsg=true&mid=4718036>

Umfrage: <https://radparken.info/>

Die STG wird hierzu über ihren Verteiler werben.

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden

Alle sollen ihr Ziel **sicher** erreichen * durchgängiges **Netz** für Radverkehr
Mehr **Raum** für Radelnde * radfahren ist gesund und schont das **Klima**



Abgefragt wird, was beim Neustart der Website als wichtig angesehen wird und welche (alten) Inhalte für die Übernahme gewünscht sind:

- Benannt wird vorrangig, dass die Benutzerfreundlichkeit besser werden muss.
- Inhaltlich genutzt wird insbesondere die Termin-Funktion, weiterhin die Punkte „Protokolle“ und „Mailing-Liste“.
- Gewünscht wird zudem eine Fotosammlung (als Dokumentation der Arbeit) sowie eine Linksammlung, vorrangig zu Verkehrsplanungs- und Bauprojekten.

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Reinickendorf soll der fahrradfreundlichste Bezirk werden

Alle sollen ihr Ziel **sicher** erreichen * durchgängiges **Netz** für Radverkehr
Mehr **Raum** für Radelnde * radfahren ist gesund und schont das **Klima**
